Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 23 (1905)

Heft: 78

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 78 XXIII. Jahrgang. Bern, Freitag, 24. Februar. 1905 Berne, Vendredi, 24 Février. XXIIIme année. № 78

Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Zucker.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1905. 22. Februar. Die **Bäkereigenossenschaft von Langenthal und Umgebung**, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 179 vom 1. September 1891, pag. 727, und Nr. 171 vom 28. April 1903, pag. 681), hat an Stelle der austretenden Vorstandsmitglieder Niklaus Häberli, Gottfried Hug und August Hofer gewählt: zum Vizepräsidenten: Vinzenz Bützberger, von Bleienbach; zum Sekretär: Fritz Sägessar, von Bannwil, und zum Beisitzer: Hans Frey, von Birr (Aargau), alle Bäcker in Langenthal. Vizepräsident und Sekretär führen mit dem Präsidenten Hans Grogg je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Bureau Bern.

21. Februar. Unter der Firma **Osmon Werke A. G. (Usines Osmon S. A.)** in Bern hat sich, mit dem Sitze in der Stadt Bern, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Zeitdauer gegründet mit dem Hauptzwecke der Ausbeutung schweizerischer, eventuell auch ausländischer Torfmoore. Die Gesellschaft ist berechtigt, neue verwandte Geschäftszweige einzuführen und sich an andern Unternehmungen, welche mit dem Gesellschaftszwecke in einem Zusammenhange stehen, oder demselben dienlich sein können, zu beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 11. Februar 1905 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,800,000 (Eine Million achthundert tausend Franken), eingeteilt in 3600 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 500. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern bezeichnet; der Verwaltungsrat kann weitere Zeitungen als Publikationsorgane benützen. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft; der Präsident und der Vizepräsident desselben führen einzeln die Gesellschaftsunterschrift. Es sind gewählt: als Präsident des Verwaltungsrates: Joh. Hirtor, von und in Bern; als Vizepräsident desselben: Hugo von Glenck, von Basel, daselbst wohnhaft; als Direktoren der Gesellschaft wurden vom Verwaltungsrate gewählt: J. F. Haefliger, von Seeberg, und Albert Vogt, von Grenchen, beide in Bern, welche einzeln die Gesellschaftsunterschrift führen. Geschäftsdomizil: Laupenstrasse 12, Bern.

21. Februar. Inhaber der Firma **Ernst Jaussi, Baumstr.**, in Bern ist Ernst Rudolf Jaussi, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Baugeschäft, Breitenrainstrasse Nr. 16, Bern.

22. Februar. Die Firma **Frau Friederich** in Bern (S. H. A. B. 1898, pag. 765) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Büren.

21. Februar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Arch und Umgebung**, mit Sitz in Arch (S. H. A. B. Nr. 80 vom 30. März 1893, pag. 322), hat in ihrer Hauptversammlung vom 5. Februar 1905 an Stelle des bisherigen Vize-Präsidenten und Kassiers Alfred Stuber, Landwirt in Arch, zum nunmehrigen Vize-Präsidenten und Kassier gewählt: Friedrich Schwab, Ulrichs, Landwirt in Arch. Derselbe zeichnet an Stelle des Präsidenten kollektiv mit dem Sekretär.

21. Februar. Die **Blechmusikgesellschaft von Arch** in Arch (S. H. A. B. Nr. 263 vom 22. Juli 1901, pag. 1050) hat in ihrer Hauptversammlung vom 26. November 1904 an Stelle des bisherigen Präsidenten Rudolf Herzig, des Vize-Präsidenten Friedrich Kuster und des Aktuars Jakob Menglsen zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Johann Schwab, Uhrmacher, zum Vizepräsidenten Karl Fräulin, Uhrmacher, und zum Sekretär Gottfried Neuhaus, Uhrmacher, alle in Arch. Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv.

Bureau Burgdorf.

21. Februar. Die **Käsereigenossenschaft Fuhren** in Wynigen (S. H. A. B. Nr. 341 vom 1. November 1899, pag. 1374) hat am 23. Dezember 1904 ihren Vorstand neu bestellt, wie folgt: Als Präsident: Fritz Gerber, von Langnau, Landwirt auf dem Sollberg; als Vizepräsident und Kassier: Franz Künsch, von Grasswil, Pächter auf der Fuhren, und als Sekretär den bisherigen Jakob Mohni, von Wynigen, Landwirt in Kappelen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

22. Februar. Inhaber der Firma **Ar. Fankhauser** in Eggiwil ist Arnold Fankhauser, von Trub, in Eggiwil. Natur des Geschäfts: Säge und Holzhandlung.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1905. 20. Februar. Die Firma **Jos. Küttel-Danner, Hotel Schwarzer Adler** in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 178 vom 17. Juni 1898, pag. 745) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

21. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Kälin**, Baugeschäft in Lachen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 5. August 1896, pag. 904), hat sich am 1. Dezember 1904 aufgelöst und ist die Firma erloschen. Aktiven und Passiven sind an die neue Firma «Fr. Kälin-Dietheim» in Lachen übergegangen.

21. Februar. Inhaber der Firma **Fr. Kälin-Dietheim** in Lachen ist Franz Kälin-Dietheim in Lachen. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Kälin» in Lachen.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

1905. 20. Februar. Die Firma **Kaiser-Röthlin** in Sarnen (S. H. A. B. vom 19. März 1883) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

20. Februar. Inhaber der Firma **B. Windlin z. Schlüssel** in Sarnen, ist Balz Windlin, von Kerns, in Sarnen. Natur des Geschäfts: Wirtschaftsbetrieb und Getränkehandel.

Zug — Zoug — Zugo

1905. 20. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hämmerli & Nussbaumer** in Zug (S. H. A. B. Nr. 335 vom 8. Oktober 1900, pag. 1339) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

20. Februar. Inhaber der Firma **J. Hämmerli** in Zug ist Johannes Hämmerli, von Glarus, in Zug. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung en gros.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1905. 22. février. Le conseil d'administration de la société anonyme **Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars** à Villars-sur-Glâne près Fribourg (F. o. s. du c. 1904, page 1189 et 1357), révoque la procuration collective conférée à Hans Hemmann; il la confie à Hans Lehmann, de Ruetligen (Berne), domicilié à Pérolles près Fribourg, qui signera ainsi collectivement avec Clémens Kohlrausch, au nom de la société. Il donne en outre procuration à Paul Protzen, de Münsingen (Berne), domicilié à Pérolles prés Fribourg, lequel en signant individuellement engagera la société vis-à-vis des tiers.

Bureau de Romont (district de la Glâne).

21 février. La raison **Eugène Grand**, au Châtelard (F. o. s. du c. du 30 juin 1900, n° 237, page 933) est radiée pour cause de départ du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach.

1905. 22. Februar. Inhaber der Firma **Karl Schär-Ballmer** in Dornach ist Karl Schär, von Gondlswil (Bern), wohnhaft in Dornach. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Handel mit Spezereien, Mehl- und Futterartikeln. Geschäftslokal: Haus Nr. 14.

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

21. Februar. Unter dem Namen **Musikgesellschaft Bellach** hat sich in Bellach ein Verein gebildet, welcher den Zweck hat, durch Uebungen und Unterhaltungen die Mitglieder in der Blechmusik auszubilden und dadurch ein gesellschaftliches Leben zu erstreben. Die Vereinsstatuten sind am 26. November 1904 festgestellt worden. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Die Mitgliedschaft wird durch Anmeldung und monatliche Beiträge und Teilnahme an den vorgeschriebenen musikalischen Uebungen sowie Aufführungen erworben. Der Verein wird von einem Vorstand von sieben Mitgliedern geleitet, welche alljährlich in der Generalversammlung im Januar gewählt werden. Die Einladung zur Jahresversammlung geschieht durch rechtzeitiges Bot des Vereinsweibels oder durch Chargé-Briefe an die Mitglieder. Der Verein wird nach aussen rechtsverbindlich durch Kollektivunterschrift des Präsidenten mit dem Aktuar oder I. Kassier vertreten. Vom Tage der Eintragung an hört die persönliche Haftung der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft auf und haften für dieselbe nur noch das Vereinsvermögen und die Beiträge. Präsident ist derzeit Robert Aelpier; Aktuar: Hermann Probst und I. Kassier: Arnold Noirjean, alle in Bellach.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1905. 21. Februar. Aus dem Vorstand der **Landw. Genossenschaft Trasadingen** in Trasadingen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1902, pag. 33) sind der Präsident Johannes Zimmermann, Schulverwalter, der Vizepräsident Johannes Zimmermann, Tierarzt, und der Aktuar Markus Zimmermann, Landwirt, ausgeschieden und daher deren Unterschrift erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: zum Präsidenten: Joh. Zimmermann, Kantonsrat; zum Vizepräsidenten: Markus Zimmermann, zur Post zum Aktuar: Gottfried Zimmermann, Dragoner, alle drei von und in Trasadingen. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich, und es führen der Präsident oder sein Stellvertreter mit dem Aktuar kollektiv, sowie der Verwalter einzeln, die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 22. Februar. Die Firma **J. Häni z. Mühle Brägg** in Bazenheid, politische Gemeinde Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 364 vom 22. September 1904, pag. 1453) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

22. Februar. Die Firma **Alb. Trunz** in Kronbühl, politische Gemeinde

Wittenbach (S. H. A. B. Nr. 364 vom 22. September 1904, pag. 1453) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

22. Februar. Der Inhaber der Firma **J. O. Braun**, mit bisherigem Domizil in Uerental-Bronschhofen (S. H. A. B. Nr. 35, II, vom 5. Februar 1898, pag. 142) hat den Sitz der Firma sowie auch seinen persönlichen Wohnsitz nach Wil verlegt.

22. Februar. Inhaber der Firma **C. Stucki** in St. Gallen ist Carl Stücki, von Oberurnen (Glarus), in St. Gallen. Agenturen und Stickereibedarfsartikel. Teufenerstrasse 23.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1905. 20. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **N. Veraguth & Capaul** in Chur (S. H. A. B. Nr. 136 vom 31. März 1904, pag. 541) hat sich zufolge Austrittes des Gesellschafters Johann Capaul aufgelöst. Die Firma ist daher erloschen.

Inhaber der Firma **Nic. Veraguth** in Chur ist Nicolaus Veraguth, von Präz, in Chur. Diese Firma hat unterm 15. Januar 1905 das Geschäft der erloschenen Firma «N. Veraguth & Capaul» ohne Aktiva und Passiva übernommen. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Friedaustrasse in Chur.

21. Februar. Die Firma **B. A. Cathomas** in Truns (S. H. A. B. Nr. 103 vom 30. April 1891, pag. 422, und Nr. 243 vom 31. August 1896, pag. 1000) ist zufolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1905. 22. Februar. Der **Samariterverein Aarau** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 333 vom 27. August 1904, pag. 1330) hat an Stelle von Mina Fröhlich als Schriftführerin und Vorstandsmitglied gewählt: Pauline Baumann, von und in Aarau.

Bezirk Baden.

22. Februar. Die Firma **Bäckerverein Baden-Ennetbaden** in Baden (S. H. A. B. Nr. 191 vom 29. August 1893, pag. 778) wird, da dieser Verein nunmehr unter der Firma «Bäckermeisterverein Baden» im Handelsregister eingetragen ist (vergl. S. H. A. B. Nr. 481 vom 22. Dezember 1904, pag. 1922), gestrichen.

Bezirk Zofingen.

22. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stauffer & Cie.** in Murgenthal (S. H. A. B. Nr. 14 vom 17. Januar 1898, pag. 57) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Firma «R. Stauffer» in Murgenthal übergegangen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1905. 22 febbraio. Camillo Chiarino, di Eugenio, di Quarona (Novara, Italia), e Achille Roveri, di Luigi, di Piacenza (Italia), ambi domiciliate in Lugano, hanno costituito in Lugano, sotto la ragione sociale **Chiarino & Roveri** una società in nome collettivo, che incomincia col 1° marzo 1905. Genere di commercio: Importazione di caffè e rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1905. 21 février. L'**Association vinicole d'Aigle**, à Aigle (F. o. s. du c. du 16 mai 1904, page 793, n° 199), fait inscrire que Gustave Roy, président, ayant cessé de faire partie du comité, il a été remplacé comme membre de celui-ci par Charles Turel, d'Ollon, domicilié à Aigle, et comme président par Eugène Dufresne, à Aigle, lequel est autorisé à signer au nom de la société, collectivement avec le secrétaire Charles Emery. Jules Girardet, à Aigle, est désigné vice-président.

Bureau de Nyon.

21 février. Dans leur assemblée du 14 janvier 1905 les sociétaires de la **Société de fromagerie et de laiterie de Trélex**, association dont le siège est à Trélex (F. o. s. du c. du 19 décembre 1890, page 884) ont appelé en qualité de membres du comité: Louis Chollet, président; Alexis Bruch, vice-président, et Alphonse Bossey, caissier; le secrétaire est Albert Bossey, tous domiciliés à Trélex.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1905. 20 février. La raison **Marc Nicolet**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 février 1894, n° 37), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

20 février. Marc Nicolet, de la Ferrière, et Jules-Humbert Hasler, de Männedorf (Zurich), tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Marc Nicolet & Cie**, une société en commandite, commencée le 18 février 1905. Marc Nicolet est seul associé indéfiniment responsable, Jules-Humbert Hasler, associé commanditaire pour une commandite de vingt mille francs (fr. 20,000). Genre de commerce: Fabrication, achat et vente d'horlogerie en tous genres et pour tous pays. Bureaux: 82, Rue Léopold Robert.

21 février. Le chef de la maison **Charles Couleru-Meuri, Fabrique du Petit Château**, à La Chaux-de-Fonds, est Charles-Frédéric Couleru-Meuri, de Fontainemelon, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 1, Rue de Montbrillant. La maison donne procuration à Eugène-Léon Couleru, de Fontainemelon, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

1905. 20 février. Louis Guyot, de Genève, y domicilié, et Jacob Fehlmann, d'origine argovienne, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Comptoir commercial Guyot et Fehlmann**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 février 1905. Genre d'affaires: Agence de comptabilité commerciale, arbitrages, expertises, inventaires, et toutes opérations s'y rattachant. Bureau: 7, Rue du Port-Franc.

20 février. Le chef de la maison **G. Rychner**, à Genève, commencée le 1er janvier 1905, est Jules-Georges Rychner, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de vernis et couleurs. Bureau et magasin: 3, Rue Chaponnière.

20 février. La raison **Vve A. Meystre-Tissot**, à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1887, page 14), est radiée ensuite du décès de la titulaire survenu le 27 août 1904.

La maison a été continuée, dès la sus-dite date, avec reprise de l'actif et du passif, et sous la raison **J. Meystre**, à Genève, par la fille de la défunte, Mademoiselle Jeanne Meystre, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Epicerie et conserves. Magasins: 2, Place Neuve.

20 février. Suivant statuts en date du 18 janvier 1905, il a été formé, sous la dénomination de **Société de la Chapelle de Bernex**, une société, régie par le titre 28 du C. O., et qui a son siège à Cartigny, au domicile du pasteur de la dite commune. Sa durée est indéterminée. Elle a pour but la création d'une chapelle à Bernex afin de pourvoir aux besoins spirituels des protestants de Bernex et de la région. Cette chapelle se rattache à l'Eglise nationale protestante de Genève. Pour faire partie de la société, il faut être agréé par le comité, adhérer aux présents statuts, et s'engager à payer une cotisation dont le montant est fixé chaque année par l'assemblée des sociétaires. Ces derniers peuvent se libérer de cette cotisation par un versement unique de fr. 100, au moins. On sort de la société par décès, démission donnée par écrit, ou par suite de non paiement de la cotisation dans l'année, de même que par exclusion. Les sociétaires n'ont, individuellement, aucun droit à l'avoir social, et sont dégagés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Les assemblées sont convoquées par circulaires adressées à chaque sociétaire. La société est administrée par un comité de cinq à onze membres, nommés pour trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par son président ou son vice-président et son trésorier, signant conjointement. En cas de dissolution de la société, le produit net de son actif ne sera pas partagé entre les sociétaires, mais sera remis à telle institution que l'assemblée générale désignera. Le président est Monsieur le pasteur Bückert, à Cartigny; le vice-président est Henri Heyer, ancien pasteur, à Genève, et le trésorier est Victor Corbaz, domicilié au Plan-les-Ouates.

21 février. La société en nom collectif **Badel et Charrière**, entrepreneurs de charpente et menuiserie, aux Eaux-Vives, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 8 mars 1901, page 318, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

21 février. La société en commandite **J. H. Baud et Co.**, à Genève (F. o. s. du c. du 13 juillet 1883, page 828), est déclarée dissoute par le décès de l'associé commanditaire, Madame veuve Jeanne Baud, née Magnenat, survenu le 22 mai 1904.

La maison est continuée, dès ce jour, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **J. H. Baud**, à Genève, par l'associé gérant responsable Jean-Henri Baud, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de fers, métaux et quincaillerie. Bureaux et locaux: actuellement 12, Rue de Rive.

21 février. La société en nom collectif **Perret et Co.**, à Genève (F. o. s. du c. du 6 février 1883, page 107), est déclarée dissoute ensuite du décès de l'associé François Bruderlein, survenu le 23 septembre 1904.

Alphonse Perret, père, et ses fils Eugène et Henri Perret, tous trois de Genève, et y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Perret et fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1905, et a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Perret et Co.», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Fabrique de chaînes d'or et bijouterie. Bureaux et locaux: 25, Quai du Seujet. Les associés Alphonse Perret père et Eugène Perret, fils, ont seuls la signature sociale.

21 février. La raison **Chevillard-Rosier**, librairie et papeterie, à Genève (F. o. s. du c. du 27 janvier 1900, page 126), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

21 février. Le chef de la maison **C. Duvernay**, à Genève, est veuve Cécile-Léonie Duvernay, née Grange, d'origine française, domiciliée à Plainpalais. Genre de commerce: Librerie et papeterie, à l'enseigne: «Librairie du collége» Magasin: 9, rue Verdaine (ancien commerce Chevillard-Rosier).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zucker.

Dem Jahresbericht der Zuckerfirma Otto Licht in Magdeburg entnehmen wir folgende Darstellungen:

	Rübenanbaufläche Hektar			*Gesamtrübenmenge* Tons			*Rüben vom Hektar* Kilogr.			*Zucker vom Hektar* Kilogr.			*Kg. Zucker auf 100 Rüben berechnet*		
	1902/03	1903/04	1904/05	1902/03	1903/04	1904/05	1902/03	1903/04	1904/05	1902/03	1903/04	1904/05	1902/03	1903/04	1904/05
Deutschland	427,644	416,877	414,802	11,270,878	12,677,099	10,082,000	26,360	30,400	24,300	4,121	4,624	6,761	15,64	15,21	15,47
Oesterreich	303,930	306,610	321,000	7,180,600	7,775,500	6,207,000	23,460	25,360	19,340	3,480	3,809	2,891	14,83	15,02	13,05
Frankreich	248,685	236,874	189,900	6,266,946	6,441,500	4,736,000	25,120	27,450	25,000	3,731	3,391	3,332	13,29	12,49	13,30
Russland	599,804	564,873	487,233	9,161,000	7,705,260	6,493,470	15,270	13,650	13,310	2,086	2,129	1,981	13,33	15,61	14,86
Belgien	52,400	57,500	45,000	1,441,000	1,546,000	1,181,000	27,500	26,890	26,250	4,307	3,538	3,889	15,66	13,16	14,82
Holland	31,600	40,343	35,856	711,900	879,873	875,900	22,530	21,810	24,420	3,241	3,062	3,848	14,38	14,04	15,75
Schweden	24,200	28,782	24,875	505,018	748,446	554,000	20,870	25,990	22,250	2,993	3,731	3,336	14,34	14,32	15,00
Dänemark	15,700	15,700	14,000	303,800	380,000	320,500	19,400	24,590	22,900	2,861	2,994	3,214	12,19	12,37	14,07
Italien	40,000	40,000	36,000	1,000,000	1,050,000	700,000	22,220	26,200	19,480	2,115	3,271	2,222	9,52	12,46	11,48
Spanien	33,786	34,500	30,000	670,479	848,498	580,480	19,840	24,630	19,300	2,051	2,760	2,300	10,35	10,90	12,07
Rumänien	6,214	10,683	8,944	130,836	208,074	140,000	21,100	19,480	18,000	2,416	2,353	1,921	11,47	12,08	12,14
andere Länder	4,000	3,000	4,000	140,000	60,949	100,000	31,100	20,300	21,000	3,093	2,816	2,000	9,90	11,40	12,50
Zusammen	1,787,964	1,755,692	1,610,800	38,782,557	40,811,209	31,970,850	21,670	22,940	19,970	3,181	3,363	2,918	14,28	14,54	14,70
Ferner:															
Nordamerika	105,017	109,892	92,642	1,713,390	1,835,004	1,800,000	16,310	16,700	19,400	1,861	1,759	2,256	9,90	10,50	11,61
Canada	6,272	6,515	4,087	78,921	61,437	40,000	12,600	9,500	10,000	1,072	909	1,000	8,49	9,69	10,00

Zucker 1903/04.

	Bestände am 1. Sept. 1903	Einfuhr	Erzeugung	Zusammen	Vorräte am 31. Aug. 1904	Ablieferungen	Ausfuhr	Verbrauch
	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons
Deutschland	320,880	6,931	1,927,681	2,255,492	216,846	2,088,646	879,305	1,159,341
Oesterreich	74,018	—	1,167,959	1,241,977	126,549	1,115,428	604,405	511,023
Frankreich	635,322	104,425	804,309	1,544,056	487,191	1,056,865	270,456	786,409
Russland	239,881	—	1,203,046	1,442,927	444,387	998,540	212,151	786,389
Belgien	104,370	10,790	203,446	318,606	75,942	242,664	137,165	105,499
Holland	33,631	99,767	123,551	256,949	10,048	246,901	161,407	85,494
Schweden und Norwegen	5,000	29,209	107,199	141,408	6,000	135,408	110	135,298
Dänemark	2,250	34,711	47,011	83,972	5,000	78,972	3,908	75,064
Italien	19,200	5,926	130,861	155,987	40,000	115,987	593	115,344
Spanien	18,552	211	* 113,842	132,605	32,159	100,446	—	100,446
Rumänien	2,017	383	25,137	27,537	8,387	19,151	—	19,150
Bulgarien, Griechenland, Serbien, Türkei, Portugal und Schweiz	6,659	257,283	6,949	270,891	5,420	265,471	1	265,470
England	138,724	1,674,754	—	1,813,478	98,265	1,715,213	51,818	1,663,395
Europa, zusammen	1,600,504	2,224,390	5,860,991	9,685,885	1,556,194	8,129,691	2,321,319	5,808,372
Nordamerika	260,411	2,218,042	491,108	2,964,561	167,409	2,797,152	9,507	3,787,645
im ganzen	1,860,915	4,437,432	6,352,099	12,650,446	1,723,603	10,926,843	2,330,826	8,596,017
Dagegen im Vorjahre	1,597,398	4,292,079	5,952,215	11,841,672	1,860,915	9,980,777	2,723,790	7,256,987

* Einschliesslich Rohrzucker.

Es betrugen demnach:

	1903/4	1902/3	1901/2
	Tons	Tons	Tons
Die Bestände am 1. September	1,860,915	1,597,398	883,953
Die Erzeugung	6,352,099	5,952,215	7,199,466
Zusammen	8,213,014	7,549 613	8,083,399
Die Vorräte am 31. August	1,723,603	1,860,915	1,597,398
folglich die Ablieferungen	6,489,411	5,688,698	6,486,001

Der Verbrauch des europ.-amerikan. Bezirks hat jedoch betragen:

	1903/4	1902/3	1901/2
	Tons	Tons	Tons
Total	8,596,017	7,256,987	7,661,928
Davon sind gedeckt aus eigenen Quellen	6,489,411	5,688,698	6,486,001
Mithin Einfuhren aus andren Gebieten	2,106,606	1,568,289	1,175,927

Nach dem Inkrafttreten des Brüsseler Abkommens hat sich im verflossenen Betriebsjahre sofort eine sehr lebhafte Steigerung des Verbrauchs eingestellt, die am schärfsten bei Frankreich, Deutschland und Belgien zum Ausdruck kam und zum Teil auch durch eine Ergänzung der zusammengeschmolzenen, in den Händen des Zwischenhandels befindlichen sogen. «unsichtbaren Vorräte» herbeigeführt werden sein mag. In der Hauptsache hat aber der gesunkene Zuckerpreis in den Erzeugungsländern den wirklichen Verbrauch gesteigert, um so mehr, als gleichzeitig auch in den wirtschaftlich schwächeren Schichten der Bevölkerung in zunehmendem Masse die Ueberzeugung an Boden gewinnt, dass Zucker nicht nur ein Genussmittel, sondern vor allem ein sehr wichtiges, wohlfeiles und bekömmliches Nahrungsmittel ist. Trotz der später anziehenden Preise ist der Verbrauch nach einem Rückgange im Januar v. J. dann fast ununterbrochen bis zum Ende des Betriebsjahres 1903/4 gestiegen. Im laufenden Jahre blieben die Verbrauchszahlen während der ersten Monate allerdings etwas hinter denen des Vorjahres zurück, doch entsprach dies durchaus den Erwartungen, da schon eine Ergänzung der «unsichtbaren Vorräte» nicht erforderlich war, ganz abgesehen von den so scharf erhöhten Preisen, die unter gewöhnlichen Verhältnissen allein eine erhebliche Einschränkung des Verbrauchs herbeigeführt haben würden. Der Dezember hat nun aber trotz der um etwa 100 % gegen das Vorjahr höheren Preise bereits wieder eine Verbrauchszunahme gebracht und wenn man den Verbrauch der ersten vier Monate als ein Drittel des voraussichtlichen diesmaligen Jahresverbrauchs ansehen darf, dann ist allerdings eine ernstliche Einschränkung des Verbrauchs nicht gerade wahrscheinlich, die aber eintreten muss, da die vorhandenen Zuckermengen sonst nicht gross genug sein würden.

Unter Berücksichtigung des bisherigen tatsächlichen Verbrauchs und der weiter angeführten Umstände würden sich dann die Zahlen für das laufende Betriebsjahr 1904/5 etwa folgendermassen stellen:

	Bestände am 1. Sept. 1904	Erzeugung	Verbrauch
	Tons	Tons	Tons
Deutschland	216,846	1,560,000	1,000,000
Oesterreich	126,549	910,000	475,000
Frankreich	487,191	630,000	675,000
Russland	444,387	965,000	900,000
Belgien	75,942	175,000	90,000
Holland	10,048	138,000	85,000
Schweden und Norwegen	6,000	88,000	150,000
Dänemark	5,000	45,000	65,000
Italien	40,000	80,000	115,000
Spanien	32,159	*89,000	100,000
Rumänien	8,387	17,000	20,000
Bulgarien, Griechenland, Serbien, Türkei, Portugal, Schweiz	5,420	8,000	275,000
England	98,265	—	1,700,000
Europa, zusammen	1,556,194	4,700,000	5,650,000
Nordamerika einschliesslich Luisiana	167,409	550,000	2,800,000
im ganzen	1,723,603	5,250,000	8,450,000
gegen im Vorjahre	1,860,915	6,352,099	8,596,017

* Einschliesslich Rohrzucker.

Die Rohrzucker-Ausfuhr der Haupterzeugungsgebiete, welche Zucker ausführen, sind bezw. waren einschliesslich Nordamerika, letzteres ist bereits in den obenstehenden Aufstellungen erschienen:

	1904/5	1903/4	1902/3	1901/2	1900/1
	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons
Cuba	1,250,000	1,176,308	943,500	683,812	512,061
Portoriko	100,000	78,152	77,737	82,179	55,086
Trinidad	40,000	39,421	38,804	44,918	47,942
Barbados	40,000	52,688	29,786	46,814	61,074
Martinique	28,000	24,222	32,575	31,733	39,550
Guadeloupe	36,000	36,308	38,828	40.576	38,529
Demerara	90,000	111,071	122,357	118,193	95.188
Brasilien	140,000	143,000	139,000	268,000	228,000
Java	980,000	1,052,058	784,169	719,814	704,456
Philippinen	120,000	85,186	114,343	67,381	54,943
Mauritius	130,000	220,670	147,630	145,268	174,988
Réunion	25,000	42,947	39,624	30,120	42,631
Jamaika	13,000	10,571	14,916	16,243	16,712
Kl. Antillen	86,000	90,000	80,000	95,000	85,000
Nordamerika	550,000	491,108	421,274	467,198	404,407
Peru	120,000	110,000	110,000	100,000	105,000
Aegypten	80,000	75,000	90,000	96,000	94,880
Sandwich-Inseln	315,000	338,358	397,319	332,590	325,798
zusammen	4,143,000	4,172,068	3,621,862	3,874,784	3,106,198
davon ab, Nordamerika	550,000	491,108	421,274	467,198	404,407
	3,593,000	3,680,955	3,200,588	2,907,586	2,701,791

Der Zuckerverbrauch, auf den Kopf der Bevölkerung in Rohzuckerwert berechnet, stellt sich folgendermassen:

	Einwohnerzahl	Zuckerverbrauch in Kilo			
	1904	1903/4	1902/3	1901/2	1900/1
Deutschland	59,482,000	19,51	12,84	13,67	13,55
Oesterreich	48,200,000	10,61	7,91	8,34	8,16
Frankreich	39,100,000	20,11	10,71	12,47	12,80
Russland	110,000,000	7,15	7,77	7,93	6,53
Belgien	6,900,000	15,29	9,93	9,61	9,53
Holland	5,350,000	15,98	16,58	21,21	20,12
Schweden und Norwegen	7,490,000	18,06	17,99	20,69	17,90
Dänemark	2,530,000	29,67	23,62	24,52	28,39
Italien	33,400,000	3,46	3,35	3,27	2,85
Spanien	18,700,000	5,37	4,96	4,24	4,48
Rumänien	6,200,000	3,09	3,25	2,85	3,33
Bulgarien	3,800,000	3,10	3,07	2,80	2,67
Griechenland	2,530,000	4,28	4,12	3,67	3,41
Serbien	2,600,000	4,05	3,74	3,13	3,12
Türkei mit Asien	24,650,000	4,27	3,83	3,66	3,66
Portugal und Madeira	5,650,000	6,21	6,54	6,41	6,42
Schweiz	3,480,000	26,42	28,68	27,75	24,29
England	42,500,000	39,14	39,60	43,43	44,52
Europa, zusammen	422,512,000	13,75	11,67	12,58	12,11
Nordamerika	79,900,000	34,89	30,18	30,02	20,29
Im ganzen	502,412,000	17,11	14,60	15,61	14,94

Wir wenden uns nunmehr der Weltzuckererzeugung zu, bei welcher jedoch die Zahlen für China fehlen, da hierfür irgendwie verlässliche Unterlagen nicht zu erlangen sind. Die Gesamtbevölkerung ohne China umfasst rund 1,223,856,000 Seelen und sind zur Gewinnung der Mengen an Rüben rund 1,650,000 ha, an Zuckerrohr rund 2,350,000 ha, im ganzen also rund 4 Millionen Hektar Ackerland erforderlich gewesen.

Rübenzuckererzeugung.

	1904/5	1903/4	1902/3	1901/2
	Tons	Tons	Tons	Tons
Deutschland	1,560,000	1,927,681	1,762,461	2,304,923
Oesterreich	910,000	1,167,959	1,057,692	1,301,549
Frankreich	630,000	804,309	883,210	1,123,533
Russland	965.000	1,203,046	1,220,975	1,098,983
Belgien	175,000	203,446	224,020	324,763
Holland	158,000	123,551	102,411	203,172
Schweden	83,000	107,199	73,444	125,948
Dänemark	45,000	47,011	37,067	55,132
Italien	80,000	130,861	95,191	74,299
Rumänien	17,000	25,137	16,381	20,576
Spanien	89,000	113,942	96,160	73,329
Andere Länder	8,000	6,949	13,919	15,329
Zusammen	4,700,000	5,860,991	5,580,941	6,722,051

Für die Rohrzuckerländer sind vorwiegend die Erzeugungszahlen eingestellt, hin und wieder allerdings auch die Ausfuhrziffern, soweit hinsichtlich der Erzeugung keine verlässlichen Angaben vorlagen.

Rohrzuckererzeugung.

	1904/5	1903/4	1902/3	1901/2
	Tons	Tons	Tons	Tons
Luisiana	330,000	215,000	300,000	322,000
Porto-Rico	100,000	78,000	78,000	82,000
Hawaii	315.000	333,000	379,000	328,000
Cuba	1,250,000	1,064,000	990,000	839,000
Trinidad	40,000	39,000	39,000	45,000
Barbados	40,000	53,000	30,000	47,000
Jamaica	13,000	11,000	15,000	16,000
Antigua, St. Kitts	17,000	19,000	21,000	22,000
Martinique	26,000	24,000	33,000	32,000
Guadeloupe	36,000	36,000	39,000	40,000
St. Croix	11,000	13,000	13,000	13,000
Haiti, St. Domingo	45,000	45,000	45,000	45,000
Kl. Antillen	13,000	13,000	12,000	15,000
Mexiko	125,000	97,000	112,000	108,000
Zentral-Amerika	23,000	23,000	23,000	23,000
Demerara	90,000	110,000	122,000	118,000
Surinam	10,000	9,000	12,000	13,000
Venezuela	3,000	3,000	3,000	3,000
Peru	150,000	130,000	140,000	135,000
Argentinien	125,000	140,000	123,000	158,000
Brasilien	260,000	261,000	225,000	309,000
Ostindien	2,000,000	1,900,000	2,067,000	2,198,000
Java	980,000	1.052,000	784,000	720,000
Philippinen	120,000	85,000	114,000	67,000
Queensland	138,000	92,000	77,000	121,000
Neu-Südwales	22,000	22,000	21,000	18,000
Fidji-Inseln	60,000	50,000	39,000	35,000
Aegypten	80,000	75,000	90,000	96,000
Natal	25,000	20,000	15,000	12,000
Mauritius	180,000	221,000	148,000	145,000
Réunion	25,000	48,000	41,000	80,000
Nordamerika, Rüben	209,000	208,000	195,000	163,000
zusammen	6,813,000	6,484,000	6,364,000	6,307,000

Weltzuckerbewegung.

	1904/5	1903/4	1902/3	1901/2
	Tons	Tons	Tons	Tons
Anfangsbestände 1. Sept. .	1,337,000	2,043,000	2,046,000	1,086,000
Rübenzuckererzeugung . .	4,700,000	5,861,000	5,531,000	6,722,000
Rohrzuckererzeugung . .	6,813,000	6,484,000	6.364,000	6,307,000
Zusammen	12,900,000	14,388,000	13,941,000	14,115,000
Endvorräte am 31. August	?	1,387,000	2,043,000	2,046,000
Weltverbrauch	?	13,001,000	11,898,000	12,069,000

Letzterer setzt sich zusammen:

Europa und Nordamerika .	8,400,000	8,596,000	7,257,000	7,662,000
andere kontrollierte Gebiete	3,100,000	3,143,000	3,101,000	3,299,000
nicht kontrollierte Gebiete	900,000	1,262,000	1,540,000	1,108,000
Zusammen	12,400,000	13,001,000	11,898,000	12,069,000

Danach würde sich der Verbrauch auf den Kopf der Weltbevölkerung, aber ohne China, stellen:

Jahr	Seelenzahl	Zucker in Kilogr.
1904/5	1,223,856,000	10,13
1903/4	1,202,601,000	10.81
1902/3	1,181,346,000	10,07
1901/2	1,160,071,000	10,38

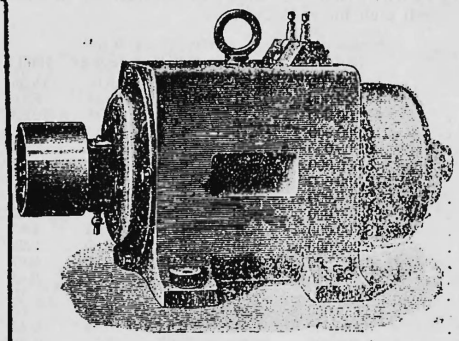
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Elektr. Kapselmotoren.

Vollkommen gedeckte Bauart.



Vorteile:

Alle Drahtverbindungen und beweglichen Teile sind eingeschlossen und vor Staub und Feuchtigkeit geschützt.

Kohlenbürsten
für Spannungen über 50 Volt.

Ringschmierlager.
Geringe Bürstenverschiebung und daher keine Funken.

Geringe Erwärmung.
Hoher Nutzeffekt.

Passend für Spannungen von 30—150 Volt. Von dem 4pferdigen Motor an aufwärts werden alle Modelle auch für 250 Volt gebaut und zwar als selbstregulierende Nebenschlussmaschinen.

Installation kompletter Beleuchtungsanlagen mit und ohne Akkumulatoren,

Ferner empfehle mich auch für die Lieferung von
magnetischen Scheideapparaten für Müllereien, Messinggiessereien und allen Fabriken mit Zerkleinerungsapparaten;
Permanenten Stahlmagneten;
Telephon-Apparaten mit ganz neuem, lautsprechendem Mikrophon;
Haus- und Hotel-Sonnerien, elektrischen Uhren;
Sicherheitsvorrichtungen gegen Einbruch; (28)
elektr. Türöffnern, Apparaten für phys. Laboratorien;
Vernicklung, Versilberung, Verkupferung aller Art Gegenstände.

A. Zellweger in Uster,

Fabrik für elektr. Maschinen und Apparate.

Wer Stellung sucht! verlange por Karte die Allgemeine Vakanzenliste, Berlin, 340, Neuehochstr. (372)

Correspondant
français et allemand, si possible sténographe dactylographe, très sérieux et pouvant fournir excellentes références, est demandé au plus tôt par fabrique d'horlogerie. [436]
Adresser offrés détaillées case postale 1128, à La Chaux-de-Fonds.

Erste schweiz. Fabrik
eiserner Fässer und Reservoirs

(67.)
Generalvertretung:
Pfister & Sigg in Zürich.

Kapital-Gesuch
Von industriellem Unternehmen als I. Hypothek und prima Bürgschaft (doppelte Sicherheit)
Fr. 50,000
aufzunehmen gesucht. (409)
Offerten sub D 1022 Q befördern Haasenstein & Vogler, Basel.

Bin Käufer
von Münzen aller Länder ausser Kurs
zu den höchsten Preisen.
Kursblatt wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt. Sendungen von auswärts werden postwendend beglichen. (16)
J. H. Keller, vorm. H. Zandt, Streitgasse 16, Basel.
Telephon Nr. 1782.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15**

(61.)

Société Industrielle d'Electricité
à Genève

Capital social fr. 300,000 entièrement versés

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
au siège de la société, à Genève, pour le samedi, 11 mars, à 9 heures du matin.

Ordre du jour:
1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos au 31 décembre 1904.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3° Votation sur l'approbation des comptes et les conclusions du rapport.
4° Nomination de deux administrateurs, sortant de charges conformément à l'article 27 des statuts.
5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1905.

NB. A partir du 3 mars, le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société.
Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions au plus tard le 3 mars, au siège social. (447)

Beteiligung
Kaufmann (Schweizer), Mitte der Dreissiger, verheiratet, wünscht sich an gut gehendem Handels- oder Fabrikations-Geschäfte mit
50 Mille
aktiv zu beteiligen. Gefl. Offerten unter Chiffre O 2373 B an Orell Füssli-Annoncen, Basel. [415]

Ein der Sekundarschule entlassener intelligenter Jüngling sucht
Anfangsstelle
auf einem Bureau. Bankgeschäft würde bevorzugt. Gefl. Offerten sub ZV 1796 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (441)

Hypothekarbank in Winterthur
mit Filiale in Zürich, Bahnhofplatz Nr. 1.
Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,500,000, Reservefonds Fr. 1,550,000, Schuldbriefbestand Fr. 73,7 Millionen.
Wir geben bis auf weiteres aus:
3¾ % Obligationen, 3—4 Jahre fest, zu pari,
4 % „ 5—6 „ „ à 101½ %.
Nach Ablauf der festen Darleihensdauer sind die Titel beidseitig auf 6 Monate kündbar. [40]
Die Direktion.

Elektrolytische Kupferdrähte
von der
Compagnie des Tréfileries du Hâvre in Paris, anciens Etablissements Lazare Weiller
Grosses Lager
Kupfer, Messing, Stahl, Nickel, Aluminium,
in Tafeln, Stangen, Draht, Banden und **Röhren,** Bronze, Zinkstangen, Silberdraht, Spiralbohrer, Ankerseile.
(121.) ***H. Kleinert & Cie.*** *in* ***Biel.***

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.